

Musterbrief an Bundestagsabgeordnete

Herrn / Frau XY
Mitglied des Deutschen Bundestags
Platz der Republik 1
11011 Berlin

_____, xx Mai 2024

Höchste Zeit für eine Wende beim BAföG!

Sehr geehrte _____!

Am 16. Mai hat der Bundestag die 1. Lesung des 29. BAföG Änderungsgesetzes durchgeführt. Gemeinsam mit dem breiten gesellschaftlichen „Bündnis für ein bedarfsgerechtes BAföG“ (s. Anlage) beobachten wir die Entwicklung der BAföG Pläne der Bundesregierung mit großer Sorge. Wir fordern substantielle Verbesserungen an dem Gesetzesentwurf. Dazu gehören vor allem bedarfsdeckende Fördersätze und Freibeträge und deren gesetzlich verankerte, regelmäßige und automatische Anpassung! Der jetzt vorliegende Gesetzesentwurf, der im Bundesrat bereits stark kritisiert wurde, ist meilenweit von der Strukturreform entfernt, die die Regierung im Koalitionsvertrag angekündigt hatte.

Der Anteil der Studierenden, die BAföG in Anspruch nehmen, ist heute so niedrig wie noch nie! Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Anpassungen der Freibeträge und der Bedarfssätze zeitlich nur mit großer Verzögerung durch Anpassungsgesetze vorgenommen werden. Die Leistungskraft des BAföG ist dadurch in den Augen vieler junger Menschen und deren Eltern stetig gesunken. Das hat fatale Folgen für die Einschätzung, ob ein Studium finanziell zu stemmen ist.

Hier brauchen wir dringend eine gesetzlich garantierte automatische Anpassung der Beträge an die Lohn- und Preisentwicklung – so wie sie in praktisch allen anderen Sozialgesetzen verankert ist.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und grüße Sie freundlich!

Anhang: Pressemitteilung des Bundesverbandes und Aufruf des Bündnisses für ein bedarfsgerechtes BAföG